

Skoda startet Produktion des neuen Superb

Im tschechischen Werk Kvasiny ist heute der erste Skoda Superb der dritten Generation vom Band gerollt. Es handelte sich um ein Fahrzeug in „Business Grey“. Markteinführung des neuen Modells in Deutschland ist im Juni.

Für die Fertigung des Superb investierte Skoda in Kvasiny in neue Produktionstechnologien, Montage und Logistikflächen. Allein in den neuen Karosseriebau flossen insgesamt 1,7 Milliarden Tschechische Kronen (rund 62,3 Millionen Euro). In den kommenden Jahren plant der tschechische Autohersteller den weiteren Ausbau des Werks.

Kvasiny ist einer von drei Fertigungsstandorten in Tschechien und zählt rund 4500 Beschäftigte. Damit ist das Werk einer der größten industriellen Arbeitgeber der Region Hradec Králové. Neben dem Superb laufen dort auch Roomster und Yeti vom Band. 2014 wurden in Kvasiny 166 200 Autos gebaut.

Der Superb steht seit dem Jahr 2001 an der Spitze der Skoda-Modellpalette. Bis heute lieferte der Autohersteller mehr als 700 000 Fahrzeuge der ersten und zweiten Generation aus. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Produktionsstart: Der erste Skoda Superb der dritten Generation.



Produktion des Superb im Skoda-Werk Kvasiny.
